

Preußisches  
Kammerorchester



Spielzeit 2019/2020

Uckermärkische Kulturagentur  
gemeinnützige GmbH





Sonnabend  
14. Dezember 2019  
16.00 und 20.00 Uhr  
Sonntag  
15. Dezember 2019  
15.00 Uhr

**Festliche Weihnachtskonzerte**  
Die Musik zur Weihnacht des Uckermärkischen Konzertchores Prenzlau und des Preußischen Kammerorchesters unter der Leitung von Jürgen Bischof in der Kirche St. Nikolai Prenzlau  
Veranstalter: Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau e.V.

Festliche Weihnachtskonzerte ..... 2  
 Grusswort ..... 4-5  
 Das Preußische Kammerorchester ..... 6-7  
 Konzertübersicht  
*Eigenproduktionen der Uckermärkischen Kulturagentur* ..... 8  
 Konzertreihe **Klassik** ..... 9-13  
 Konzertreihe **Kammermusik · Groschenkonzerte** ..... 14-15  
 Konzertreihe **Unterhaltung** ..... 16-17  
 Konzertreihe **DAS ANDERE** ..... 18  
**Sonderkonzerte** ..... 18  
**Orchesterball** ..... 19  
 Gastspiele *des Preußischen Kammerorchesters* ..... 19  
 Klassik in Dorfkirchen ..... 20  
 Bebersee Festival ..... 20  
 Uckermärkischer Orgelfrühling ..... 21  
 Schulkonzerte ..... 22-25  
 Aktuelle CDs ..... 26  
 Sitzplan Kultur- und Plenarsaal ..... 27  
 Anrechtsinformationen • Eintrittspreise ..... 28  
 Kartenservice ..... 29  
 Die Uckermärkische Kulturagentur ..... 30  
 Impressum ..... 30  
 Engagement braucht Partner ..... 31



Jürgen Bruns

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Spielzeitheft darf ich Sie sehr herzlich zu meiner ersten Saison mit dem Preußischen Kammerorchester einladen.

Ich freue mich, mit diesem so hoffnungsvollen und entwicklungs-fähigen Ensemble fest zusammenzuarbeiten, einem Ensemble, das in der Region, im Land Brandenburg und deutschlandweit so einzigartig ist.

Auch einem Austausch mit Ihnen, dem Publikum, sehe ich gespannt entgegen.

Wir möchten Ihnen und uns die Möglichkeit geben, mehr miteinander zu kommunizieren; so wird es nach jedem Konzert die Möglichkeit geben, ein wenig zusammenzukommen. Dabei werden immer einige OrchestermusikerInnen, die SolistInnen und Dirigenten für ein Gespräch zur Verfügung stehen.

Ihre Wünsche und Anregungen sind für uns wichtig!

Für diese Saison haben wir ein Programm zusammengestellt, das Ihnen ein sehr vielfältiges Hörerlebnis bieten wird.

In der **Klassikreihe** ist jedes Konzert einem bedeutenden Komponisten gewidmet, setzt dessen Musik assoziativ in Verbindung zu anderen Musikern. Da vor 250 Jahren Ludwig van Beethoven geboren wurde, beginnen wir in dieser Saison außerdem mit der Aufführung seiner Klavierkonzerte in der historischen Fassung für Streichorchester von Vinzenz Lachner. Wir sind sehr froh und auch ein wenig stolz, dass sich so viele großartige Gäste bereit erklärt haben, gemeinsam mit dem Preußischen Kammerorchester zu musizieren.

In der **Unterhaltungsreihe** widmen wir uns dem Genre des Musiktheaters von der Operette über die Revue bis zur Oper. Das Preußische Kammerorchester geht ab dieser Saison eine Kooperation mit der Gesangsabteilung der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, Berlin ein. So haben wir die Möglichkeit, Ihnen viele hervorragende junge SängerInnen zu präsentieren.

In den **Groschenkonzerten** werden Sie wieder verschiedenste Kammermusik, einen Liederabend und ein Klavierrecital hören können. Neben Altbewährtem und internationalen Gästen stellen sich z.B. im zweiten Konzert die zwei neuen Mitglieder des Orchesters vor.

Besondere Höhepunkte der Saison sind sicher wieder die Neujahrskonzerte und der Orchesterball, auf die ich sehr gespannt bin. In der Familienmatinée „Come together“ möchten wir zusammen mit Liebhabermusikern ein Programm für die ganze Familie am Frauentag präsentieren. Das ist ein Experiment, auf das wir uns sehr freuen!

Für mich sind die Grenzen in allen Konzertreihen und zwischen den Genres durchaus fließend – gute Unterhaltung bieten wir Ihnen in allen Konzertreihen. So möchten wir Sie gern ermutigen, in alle Reihen einmal hineinzuhören. Sicher werden Sie verschiedene Wechselbeziehungen feststellen können und überall viele Anregungen mitnehmen.

Haben Sie Bemerkungen, Wünsche, Kritik oder gern auch Lob, können Sie mich gern unter der folgenden Emailadresse kontaktieren: [j.bruns@umkulturagenturpreussen.de](mailto:j.bruns@umkulturagenturpreussen.de)

*Ihr Jürgen Bruns  
Chefdirigent des Preußischen Kammerorchesters und  
Musikdirektor der Uckermärkischen Kulturagentur*

## ORCHESTER

Die Mitglieder  
des Preußischen  
Kammerorchesters



1. Violine **Aiko Ogata** *Konzertmeisterin*  
**Jakub Rabizo** *2. Konzertmeister*  
Varvara Ciocea  
Astrid Kuthning
2. Violine **Agnieszka Pietrzak** *Stimmführerin*  
Penka Bliznakova-Fischer  
Emi Otogao
- Viola **Anna Szosta**  
Joanna Maksymowicz-Raczyńska
- Violoncello **Bálint Gergely**  
Ángela Zamorano Tardón
- Kontrabass **Thomas Paffrath**

Das Orchester in Prenzlau hat seine Wurzeln im 1954 gegründeten Staatlichen Kreiskulturorchester Prenzlau, aus dem in der Folgezeit das Staatliche Unterhaltungsorchester Prenzlau, das Staatliche Estradenorchester des Bezirkes Neubrandenburg, das new symphonic pop orchestra, die Nordostdeutsche Philharmonie und das heutige Preußische Kammerorchester hervorgegangen sind.

Eigenproduktionen  
der Uckermärkischen  
Kulturagentur



Preußisches Kammerorchester



Preußisches Kammerorchester



Piotr Plawner

Konzertreihe  
der Uckermärkischen  
Kulturagentur  
Anrecht · freier Verkauf

2019

Datum	Uhrzeit	Ort	Konzertreihe	Seite
27.09.	19.30	Prenzlau	Konzertreihe <b>Unterhaltung</b> · 1. Konzert	16
13.10.	17.00	Prenzlau	Konzertreihe <b>Kammermusik</b> · 91. Groschenkonzert	14
18.10.	19.30	Prenzlau	Konzertreihe <b>Klassik</b> · 1. Konzert	9
03.11.	19.30	Prenzlau	Konzertreihe <b>Kammermusik</b> · 92. Groschenkonzert	14
22.11.	19.30	Prenzlau	Konzertreihe <b>Unterhaltung</b> · 2. Konzert	16
04.12.	15.00	Prenzlau	DAS ANDERE · 58. Konzert	18
18.12.	15.00	Prenzlau	DAS ANDERE · 58. Konzert	18
Weihnachtskonzert in der Uckerwelle				
26.12.	11.00	Prenzlau	Konzertreihe <b>Kammermusik</b> · 93. Groschenkonzert	14
26.12.	15.00	Prenzlau	Konzertreihe <b>Kammermusik</b> · 93. Groschenkonzert	14

2020

01.01.	16.00	Prenzlau	<b>Sonderkonzert</b> · Neujahrskonzert	18
03.01.	19.00	Angermünde	<b>Sonderkonzert</b> · Neujahrskonzert	18
04.01.	15.00	Templin	<b>Sonderkonzert</b> · Neujahrskonzert	18
04.01.	19.30	Templin	<b>Sonderkonzert</b> · Neujahrsgala	18
05.01.	16.00	Pasewalk	<b>Sonderkonzert</b> · Neujahrskonzert	18
10.01.	19.30	Prenzlau	Konzertreihe <b>Klassik</b> · 2. Konzert	10
25.01.	19.00	Prenzlau	Orchesterball	19
26.01.	17.00	Prenzlau	Konzertreihe <b>Kammermusik</b> · 94. Groschenkonzert	15
31.01.	19.30	Prenzlau	Konzertreihe <b>Unterhaltung</b> · 3. Konzert	17
14.02.	15.00	Prenzlau	DAS ANDERE · 59. Konzert	18
16.02.	17.00	Prenzlau	Konzertreihe <b>Kammermusik</b> · 95. Groschenkonzert	15
21.02.	19.30	Prenzlau	Konzertreihe <b>Klassik</b> · 3. Konzert	11
08.03.	10.30	Prenzlau	Familienmatinée	
13.03.	19.30	Prenzlau	Konzertreihe <b>Unterhaltung</b> · 4. Konzert	17
20.03.	19.30	Prenzlau	Konzertreihe <b>Klassik</b> · 4. Konzert	12
05.04.	17.00	Prenzlau	Konzertreihe <b>Kammermusik</b> · 96. Groschenkonzert	15
24.04.	19.30	Prenzlau	Konzertreihe <b>Klassik</b> · 5. Konzert	13
15.05.	19.30	Prenzlau	Konzertreihe <b>Unterhaltung</b> · 5. Konzert	17

## Vivaldi plus... Acht Jahreszeiten - Reflexionen 1

**Antonio Vivaldi 1678-1741**

Le quattro stagioni  
(Die vier Jahreszeiten)

**Astor Piazzolla 1921-1992**

Las Cuatro Estaciones porteñas  
(Die vier Jahreszeiten)

Arrangement: Leonid Desyatnikov

**Preußisches Kammerorchester**  
**Solist und Leitung: Piotr Plawner Violine**

## 1. Konzert

Freitag  
18. Oktober 2019  
19.30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal  
Prenzlau, Grabowstraße

Einer der kreativsten und begabtesten Geiger seiner Generation wird die Konzertreihe Klassik eröffnen.

„Dieser junge Mann ist in der Tat ein Phänomen, ein Genie auf der Geige. Sein Spiel ist faszinierend, bis in die letzte Nuance hinein. Jede Phrase ist interpretatorisch durchdacht, alles mit Superlativen zu kennzeichnen“, schreibt die „Stuttgarter Zeitung“.

„Plawner is clearly an outstanding prospect“, lautet das Urteil der „Times“, und Lord Yehudi Menuhin hat ihn als Geiger mit „phänomenalem Können“ bezeichnet.

In dem Programm treffen die vielleicht bekanntesten Hits des Barocks auf den Tango – das verspricht einen spannenden Abend!



Frank-Immo Zichner



Jürgen Bruns

## 2. Konzert

Freitag  
10. Januar 2020  
19.30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal  
Prenzlau, Grabowstraße

### Dvořák plus... Romantik – Herkunft und Ausklang

**Franz Schreker 1878-1934**

Intermezzo und Scherzo op. 8

**Ludwig van Beethoven 1770-1827**

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 G-Dur op. 58  
(Fassung für Streichorchester von Vinzenz Lachner)

**Antonín Dvořák 1841-1904**

Serenade für Streichorchester E-Dur op. 22

**Solist: Frank-Immo Zichner** *Klavier*

**Preußisches Kammerorchester**

**Dirigent: Jürgen Bruns**

Ein Abend mit romantischer Musik. Die Streicherserenade von Dvorak ist das wohl bedeutendste und schönste Werk dieser Gattung (neben der Serenade von Tschaikowski) und verkörpert geradezu die Schönheit der böhmischen Musik. Beethovens 4. Klavierkonzert schlägt Brücken zur nachfolgenden Epoche der Romantik. Schrekers Intermezzo und Scherzo stehen an der Schwelle zum Expressionismus, die Farben der Romantik und Reminiszenzen an die böhmische Herkunft seines Vaters sind jedoch deutlich hörbar.

Der Solist des Abends, ein ehemaliger Schüler der Musikschule Prenzlau-Pasewalk, ist heute auf allen Bühnen der Welt zu Hause.



Kristine Balanas



Preußisches Kammerorchester

### Schubert plus... Herkunft und Fortschreibung

**Franz Schubert 1797-1828**

Ouvertüre c-Moll D. 8

**Wolfgang Amadeus Mozart 1756-1791**

Konzert für Violine und Orchester D-Dur KV 218

**Helmut Schmidinger \*1969**

„Nur ein Hauch! - und er ist Zeit“

Phantastische Fortschreibung von  
Franz Schuberts Quartettsatz D. 703

**Franz Schubert**

Sinfonie Nr. 5 B-Dur D. 485

**Solistin: Kristine Balanas** *Violine*

**Preußisches Kammerorchester**

**Dirigent: Jürgen Bruns**

Schubert versteht es wie Mozart, in jede Note diesen ganz gewissen Charme und Esprit, gleichzeitig aber auch eine leichte Melancholie zu legen. Dadurch ist seine Musik in ihrer Vieldeutigkeit heute immer noch so unglaublich schön und interessant für uns. Mit Schubert beschäftigten sich die modernen Komponisten immer wieder und setzen sich mit ihm kompositorisch auseinander. Ein sehr interessantes Beispiel einer Aneignung und Fortschreibung ist das Werk Schmidingers.

Die junge Geigerin Kristine Balanas ist Preisgewinnerin beim ARD-Wettbewerb und gilt als eine der größten Talente Ihrer Generation.

## 3. Konzert

Freitag  
21. Februar 2020  
19.30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal  
Prenzlau, Grabowstraße

Konzertreihe  
der Uckermärkischen  
Kulturagentur  
Anrecht · freier Verkauf



Jürgen Bruns



Preußisches Kammerorchester

#### 4. Konzert

### Mozart *plus*... Lichtgestalten

Freitag  
20. März 2020  
19.30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal  
Prenzlau, Grabowstraße

**Wolfgang Amadeus Mozart 1756-1791**

Sinfonie D-Dur KV 320

**Hans Gál 1890-1987**

Serenade op. 46

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Sinfonie D-Dur KV 504 „Prager“

**Preußisches Kammerorchester**

**Dirigent: Jürgen Bruns**

Wir setzen in diesem Programm Mozarts Genie mit einer anderen „Lichtgestalt“ der Wiener Musikszene in Verbindung. Hans Gals Stil schöpft aus vielen verschiedenen Quellen der österreichisch-deutschen Tradition: aus der Klarheit, dem Witz und der formalen Meisterschaft der Wiener Klassik, aus einer Schubert'schen Liebe zur Melodie, durchzogen von einer Polyphonie, die von einer lebenslänglichen Beschäftigung mit den Werken J. S. Bachs herrührt.

Mozarts großartige Prager Sinfonie gehört zu den kompromisslosen, emotional reichsten und vielfältigsten seiner Werke. Die Tonsprache erinnert an den etwa zeitgleich komponierten Don Giovanni. Viele Korrelationen gibt es zu der anderen Sinfonie des Abends, die erstaunlicherweise selten gespielt wird und doch jedes Publikum begeistert.

Konzertreihe  
der Uckermärkischen  
Kulturagentur  
Anrecht · freier Verkauf



Amaury du Closel



Tatjana Blome

#### Schostakowitsch *plus* ...

### Politik und Musik - Reflexionen 2

**Erwin Schulhof 1894-1942**  
5 Stücke für Streichorchester (1925)

**Ludwig van Beethoven 1770-1827**

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-Moll op. 37  
(Fassung für Streichorchester von Vinzenz Lachner)

**Dmitri Schostakowitsch 1906-1975**

Kammersinfonie op. 110a

**Solistin: Tatjana Blome** *Klavier*

**Preußisches Kammerorchester**

**Dirigent: Amaury du Closel**

#### 5. Konzert

Freitag  
24. April 2020  
19.30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal  
Prenzlau, Grabowstraße

Vielleicht sollten wir die großartige Musik dieser Komponisten nicht (nur) unter dem politischen Blickwinkel sehen. Eigen ist ihnen allen, dass sie die aktuellen Zeitströmungen der klassischen Musik und der Volks- und Unterhaltungsmusik aufnehmen und zu ihrer ganz eigenen faszinierenden Klangsprache umformen. Der französische Gastdirigent dieses Abends ist bekannt dafür, unbekannte und ungewöhnliche Werke in ganz Europa zu dirigieren und erfolgreich zum Leben zu erwecken. Die Solistin dieses Abends ist dem Prenzlauer Publikum schon gut bekannt. Zurzeit fokussiert sie sich sehr auf Ihre Aufnahme-tätigkeit für Capriccio.

Konzertreihe  
der Uckermärkischen  
Kulturagentur  
Anrecht · freier Verkauf



Raquel Alves



Elenora Pertz



Streichquartett des Preußischen Kammerorchesters

## 91. Liederabend

### Groschenkonzert

Sonntag  
13. Oktober 2019  
17.00 Uhr  
Refektorium im  
Dominikanerkloster  
Prenzlau



In Zusammenarbeit  
mit der Hochschule für  
Musik Hanns Eisler Berlin

**Hugo Wolf 1860-1903**

Die Spröde (Goethe), Die Bekehrte (Goethe), Der Knabe und das  
Immlin (Mörrike), Gebet (Mörrike), Erstes Liebeslied eines Mädchens  
(Mörrike), Verschwiegene Liebe (Eichendorff)

**Clara Schumann 1819-1896**

aus „Liebesfrühling“ (Rückert) op. 37, Er ist gekommen in Sturm und  
Regen, Liebst du um Schönheit, Warum willst du and're fragen

**Maurice Ravel 1875-1937**

„Cinq Mélodies Populaires Grecques“, Chanson de la Mariée:  
„Réveille-toi, perdrix Mignonne“, Là-bas, vers l'Église,  
Quel Galant m'est comparable, Chanson des Cueilleuses de  
Lentisques: „Ô joie de mon âme“, Tout gai

**Xavier Montsalvatge 1912-2002**

„Cinco Canciones Negras“ op. 4, Cuba dentro de un Piano, Punto de  
Habanera, Chévere, Canción de Cuna para dormir a un Negro

**Raquel Alves** Sopran

**Elenora Pertz** Klavier

## 92. Reise durch Zeit und Länder

### Groschenkonzert

Sonntag  
03. November 2019  
17.00 Uhr  
Refektorium im  
Dominikanerkloster  
Prenzlau

Werke von **Henry Purcell 1659-1695**, **Joseph Haydn 1732-1809**,  
**Antonín Dvořák 1841-1904** und **Joaquín Turina 1882-1949**

**Agnieszka Pietrzak** Violine

**Emi Otogao** Violine

**Joanna Maksymowicz-Raczyńska** Viola

**Ángela Zamorano Tardón** Violoncello

## 93. Weihnachtsmatinée

### Groschenkonzert

Donnerstag  
26. Dezember 2019  
11.00 und 15.00 Uhr  
Refektorium im  
Dominikanerkloster  
Prenzlau

Kleine Werke großer Meister zum Ausklang des Festes

**Preußisches Kammerorchester**

**Leitung: Aiko Ogata** Violine



Pietro Massa

Agnieszka Pietrzak,  
Joanna Maksymowicz-  
Raczyńska,  
Krzysztof Figiel

Jakub Rabizo



Jakub Kościuszko

## Klavier-Recital

Werke von **Frédéric Chopin 1810-1849**

Ballade g-Moll op. 23

Ballade F-Dur op. 38

Ballade As-Dur op. 47

Ballade f-Moll op. 52

Drei Walzer op. 64

Berceuse Des-Dur op. 57

Polonaise-Fantasie As-Dur op. 61

**Pietro Massa** Klavier

## Triokonzert

**Märchenhafte Transkriptionen**

Werke von **Johannes Brahms 1833-1897**,

**Wolfgang Amadeus Mozart 1756-1791**

und **Robert Schumann 1810-1856**

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Trio Es-Dur KV 498 „Kegelstatt-Trio“

**Johannes Brahms**

Trio Es-Dur op. 40

**Robert Schumann**

„Märchenerzählungen“ op. 132

**Agnieszka Pietrzak** Violine

**Joanna Maksymowicz-Raczyńska** Viola

**Krzysztof Figiel** Klavier

## Tanzgeschichten

Werke von **Johann Sebastian Bach 1685-1750**,

**Gerard Drozd \*1969**, **Niccolò Paganini 1782-1840**,

**Pablo de Sarasate 1844-1908** und **Astor Piazzolla 1921-1992**

**Jakub Rabizo** Violine

**Jakub Kościuszko** Gitarre

Konzertreihe  
der Uckermärkischen  
Kulturagentur  
Anrecht · freier Verkauf

## 94. Groschenkonzert

Sonntag  
26. Januar 2020  
17.00 Uhr  
Refektorium im  
Dominikanerkloster  
Prenzlau

## 95. Groschenkonzert

Sonntag  
16. Februar 2020  
17.00 Uhr  
Refektorium im  
Dominikanerkloster  
Prenzlau

## 96. Groschenkonzert

Sonntag  
05. April 2020  
17.00 Uhr  
Refektorium im  
Dominikanerkloster  
Prenzlau

Konzertreihe  
der Uckermärkischen  
Kulturagentur  
Anrecht · freier Verkauf



## 1. Konzert Große Offenbachiade

Freitag  
27. September 2019  
19.30 Uhr  
Kultur- und Plenarsaal  
Prenzlau, Grabowstraße

Zum 200. Geburtstag von **Jacques Offenbach 1819-1880**

**Solisten:**  
**Sara Oh** *Sopran*  
**Jinyoung Lee** *Mezzosopran*  
**Lawrence Halksworth** *Tenor*  
**Preußisches Kammerorchester**  
**Dirigent: Jürgen Bruns**

In unserem ersten Konzert erzählen wir Ihnen die aufregende Geschichte des Kölner Jungen Jakob, der nach Paris ging und als Jacques Offenbach einer der ganz großen Komponisten der unterhaltenden Musik wurde. Wir bringen Offenbachs größten „Hits“ wie seinen berühmten Cancan und die Barcarole, aber auch drei deutsche Erstaufführungen und zeigen die vielen Seiten seiner Persönlichkeit – den Hang zur Satire, seinen Melodiereichtum, seine Fähigkeit zur Zuspitzung und zur Sentimentalität.



In Zusammenarbeit  
mit dem Studiengang  
Gesang der Hochschule für  
Musik „Hanns Eisler“ Berlin.

## 2. Konzert Roaring Twenties - alles scheint möglich!

Freitag  
22. November 2019  
19.30 Uhr  
Kultur- und Plenarsaal  
Prenzlau, Grabowstraße

Musik der 20er Jahre  
Frech, sentimental, aufrührerisch träumend ...

**Solistin: Antje Rietz** *Gesang und Trompete*  
**Preußisches Kammerorchester**  
**Dirigent: Jürgen Bruns**

Die Zwanziger Jahre, eine Zeit, in der alles möglich zu sein schien. Die Musik, die Schlager und Operetten - frech, sentimental, aufrührerisch träumend. Wir kennen, lieben und singen sie noch heute!

Antje Rietz, die Sängerin mit der Trompete kommt zu uns nach Prenzlau!

Konzertreihe  
der Uckermärkischen  
Kulturagentur  
Anrecht · freier Verkauf



## Ein jeder kennt die Lieb' auf Erden!

**Solist: Igor Storozhenko** *Bass*  
**Preußisches Kammerorchester**  
**Dirigent: Vinzenz Weissenburger**

Ein jeder träumt von unendlichem Reichtum und ewiger Liebe! Doch manchmal ist es gar nicht so einfach, an das große Geld zu kommen. Ähnlich kann es sich mit der Liebe verhalten. Unser Solist Igor Storozhenko wird Ihnen berichten, wie es ihm gelungen ist, die Herzen der Frauen zu erobern. Ob er dabei auch reich geworden ist?

## Belcanto - die schönsten Arien und Duette

von **Wolfgang Amadeus Mozart 1756-1791**  
bis **Giacomo Puccini 1858-1924**

**Solistin: Constanze Jader** *Mezzosopran*  
**Solist: Michael Lafferty** *Bariton*  
**Preußisches Kammerorchester**  
**Dirigent: Carlos Spierer**

Wenn wir an Oper denken, denken wir meistens zuerst an Italien. Italien ist das Ursprungsland der Oper, hier entfalteteten sich die schönsten Stimmen. Viele Jahrhunderte galt der italienische Stil auch für die Komponisten anderer Länder als maßgebend. Wunderschöne und Ihnen allen bekannte Beispiele dieser so großen Gesangskultur möchten wir Ihnen neben vielleicht etwas unbekannteren Werken präsentieren.

## Cingalini

Musik aus dem Zigeunerbaron, die größten Melodien von **Johann Strauß 1825-1899** bis **Emmerich Kálmán 1882-1953** und Unerwartetes. Auf den Spuren von Sinti und Roma.

**Gesangsklasse von Prof. Anna Korondi**  
**Preußisches Kammerorchester**  
**Dirigent: Jürgen Bruns**

Hat uns die sogenannte Zigeunermusik nicht schon immer zum Träumen gebracht? Wussten Sie, dass es überall Spuren der Sinti und Roma gibt - in der Sprache, einigen Gewohnheiten, in Geschichten und bei der Namensgebung einzelner Landstriche, auch in der Uckermark?

## 3. Konzert

Freitag  
31. Januar 2020  
19.30 Uhr  
Kultur- und Plenarsaal  
Prenzlau, Grabowstraße

## 4. Konzert

Freitag  
13. März 2020  
19.30 Uhr  
Kultur- und Plenarsaal  
Prenzlau, Grabowstraße

In Zusammenarbeit  
mit dem Studiengang  
Gesang der Hochschule für  
Musik „Hanns Eisler“ Berlin.

## 5. Konzert

Freitag  
15. Mai 2020  
19.30 Uhr  
Kultur- und Plenarsaal  
Prenzlau, Grabowstraße

In Zusammenarbeit  
mit dem Studiengang  
Gesang der Hochschule für  
Musik „Hanns Eisler“ Berlin.

Konzertreihe  
der Uckermärkischen  
Kulturagentur  
Anrecht · freier Verkauf



Constanze Jader

Alenka Genzel & Frank Matthias



Orchesterball 2018

**58. Konzert**

Mittwoch  
04. Dezember 2019  
15.00 Uhr  
Jugend- und Gästehaus  
UcKerWelle, Prenzlau

**Tochter Zion, freue dich...**

Weihnachtslieder zum Hören und Mitsingen

**Constanze Jader** *Mezzosopran*  
**Preußisches Kammerorchester**  
**Leitung: Aiko Ogata** *Violine*

**58. Konzert**

Mittwoch  
18. Dezember 2019  
15.00 Uhr  
Jugend- und Gästehaus  
UcKerWelle, Prenzlau

**Tochter Zion, freue dich...**

Weihnachtslieder zum Hören und Mitsingen

**Constanze Jader** *Mezzosopran*  
**Preußisches Kammerorchester**  
**Leitung: Aiko Ogata** *Violine*

**59. Konzert**

Mittwoch  
14. Februar 2020  
15.00 Uhr  
Jugend- und Gästehaus  
UcKerWelle, Prenzlau

**Romanze zu zweit am Valentinstag**

**Alenka Genzel** *Sopran*  
**Frank Matthias** *Bariton und Moderation*  
**Ronald Herold** *Klavier*

SONDERKONZERTE

Tag der Deutschen Einheit  
Advent und Weihnachten  
Silvester und Neujahr  
Konzert am Karfreitag  
Frauentag  
Muttertag

Auch in dieser Spielzeit gestaltet das Preußische Kammerorchester zu besonderen Anlässen seine traditionellen Sonderkonzerte.

Begehen Sie den Jahreswechsel mit dem Preußischen Kammerorchester unter der Leitung von Jürgen Bruns in Prenzlau, Angermünde, Templin und Pasewalk.

Freuen Sie sich auf viele weitere Sonderkonzerte, die Sie bitte auch unseren aktuellen Ankündigungen entnehmen.

**Petersburger Schlittenfahrt – ein rauschender Ball in Russland**

Tanzen, träumen und schlemmen ....  
Ein Abend mit Showeinlagen, Tombola,  
Büffet, Galakonzert, Tanz mit Orchester und Band ...

**Martin Bruns** *Bariton*  
**Moderation: Angela Steer, Jürgen Bruns**  
**Preußisches Kammerorchester**  
**Dirigent: Jürgen Bruns**

Alle weiteren Termine und Informationen  
finden Sie unter [www.umkulturagenturpreussen.de](http://www.umkulturagenturpreussen.de)

**Revolutionen in der Vokalmusik**  
Werke von Karl Jenkins und aus der Renaissance

**Revolutionen in der Vokalmusik**  
**Die Tageszeiten**

Kantatenzyklus von Georg Philipp Telemann

**20 Jahre Kulturzentrum Dominikanerkloster Prenzlau**

**Die Tageszeiten**

Kantatenzyklus von Georg Philipp Telemann

**Gedenkkonzert zum 30. Jahrestag des Mauerfalls**

Georg Friedrich Händel: Utrechter Tedeum

**Gedenkkonzert zum 30. Jahrestag des Mauerfalls**

Georg Friedrich Händel: Utrechter Tedeum

**25 Jahre Schuke-Orgel**

Werke von Helge Pfläging (Uraufführung) und Louis Vierne

**Chorsinfonisches Konzert** Morten Lauridsen: Lux aeterna

**Chorsinfonisches Konzert** Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy

**Musikalisches Krippenspiel**

Werke des Barock-Stars Antonio Vivaldi

**Silvesterkonzert**

**Neujahrskonzert**

**Klassikkonzert**

**Klassikkonzert**

**Chorsinfonisches Konzert** Carl Loewe: Sühneopfer des neuen Bundes

**Chorsinfonisches Konzert** Carl Loewe: Sühneopfer des neuen Bundes

Sonnabend  
25. Januar 2020  
19.00 Uhr

Kultur- und Plenarsaal  
Prenzlau, Grabowstraße

GASTSPIELE (Auswahl)

31.08.19 Prenzlau

01.09.19 Templin

15.09.19 Templin

21.09.19 Prenzlau

28.09.19 Prenzlau

26.10.19 Stettin

27.10.19 Malchow

31.10.19 Templin

10.11.19 Angermünde

30.11.19 Demmin

22.12.19 Prenzlau

31.12.19 Zehlendorf

05.01.20 Pasewalk

11.01.20 Lübben

19.01.20 Müncheberg

29.03.20 Görlitz

04.04.20 Stettin



## Klassik in Dorfkirchen



Veranstalter:

**Uckermärkische Kulturagentur**  
gemeinnützige GmbH

Aufgrund der Verbundenheit mit der Region fühlt sich die Uckermärkische Kulturagentur dafür verantwortlich, das kulturelle Leben in der Uckermark durch außergewöhnliche Veranstaltungen zu bereichern. „Klassik in Dorfkirchen“ hat nun bereits Tradition, und unsere Besucher freuen sich jedes Mal aufs Neue, wenn die Konzerte dieser Reihe stattfinden. So wird den Dorfkirchen der Uckermark von A wie Annenwalde bis hin nach Z wie Ziemkendorf neues Leben außerhalb der Gottesdienste eingehaucht. Das für diese Reihe in jedem Jahr neu zusammengestellte Programm konnten wir in der Spielzeit 2018/2019 in 19 verschiedenen Kirchen aufführen. Oftmals nutzen die gastgebenden Gemeinden diesen kulturellen Höhepunkt in Verbindung mit einem Dorf- oder Gemeindefest, veranstalten Kaffeetafeln oder Basare. Alle Konzerte dieser Reihe sind **Benefizkonzerte**, das heißt, der Eintritt ist frei. Es werden Spenden gesammelt, die dann zu einer Hälfte an die gastgebende Gemeinde und zur anderen an die Projekte der Kinder- und Jugendarbeit der Uckermärkischen Kulturagentur gehen.

## Bebersee Festival



Veranstalter:

**Uckermärkische Kulturagentur**  
gemeinnützige GmbH

An einem der außergewöhnlichsten Konzertorte Deutschlands, in einem Hangar auf dem ehemaligen Militärflughafen Groß Dölln, hat sich das Bebersee Festival seit vielen Jahren etabliert. Seit 2012 von der Uckermärkischen Kulturagentur veranstaltet, bietet das Festival jeden Sommer sieben erstklassige Kammermusikkonzerte in zehn Tagen. Die künstlerische Leitung, Professor Markus Groh und Franziska Hölscher, laden Jahr für Jahr renommierte Musiker in die Idylle der Schorfheide, um in ungewöhnlicher Kulisse und atemberaubender Natur Kammermusik auf Weltklassenniveau zu bieten. Beim **Bebersee Festival 2019** vom **20. - 28. Juli** konnte das Publikum bedeutende Werke der Kammermusik erleben. Jedes einzelne Konzert bot mitreißende Interpretationen von Stars der Klassikszene, wie auch von jungen Nachwuchskünstlern. Zum festen Bestandteil des Festivals gehört jährlich auch ein Familienkonzert. Zu den Künstlern des Bebersee Festivals 2019 zählten unter anderem der Festival-Gründer Markus Groh, die Pianisten Yoonji Kim und Lars Vogt, die Violoncellisten Franziska Hölscher, Lena Neudauer, Alina Pogostkina und Anna Reszniak, die beiden Bratschisten Gregor Sigl und Andreas Willwohl, der Klarinetist Clemens Trautmann und der Schauspieler Walter Sittler. Die Uckermärkische Kulturagentur informiert – u.a. auf ihrer Internetpräsenz – gern über die kommenden Festivals.



Der **Uckermärkische Orgelfrühling** konnte auch bei seiner 10. Auflage wieder ein breites Publikum begeistern. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit und besuchten die, an drei Wochenenden angebotenen Veranstaltungen, rund um die Königin der Instrumente. Konzerte, Orgelführungen für Kinder und eine Orgelreise durch Prenzlau boten die Möglichkeit, das breite Spektrum der Orgel kennen zu lernen. Die gute Resonanz bestätigt das Konzept.

Die Stiftung Uckermärkische Orgellandschaft und die Uckermärkische Kulturagentur machen weiter und lassen auch 2020 wieder sowohl in den großen Stadtkirchen, als auch in den vielen kleinen Dorfkirchen die breite Vielfalt der Uckermärkischen Orgeln erklingen.

Um die Orgeln der Uckermark in ihrer ganzen Pracht zu erhalten, zu pflegen und zu rekonstruieren, haben die Sparkasse Uckermark und Klemens Schmitz im Jahre 2007 die Stiftung Uckermärkische Orgellandschaft gegründet. Hier liegt die einmalige Chance, die wunderschöne Orgellandschaft der Uckermark zu erhalten und weitere Orgeln aus dem „Dornröschenschlaf“ zu wecken, damit sie in ihrer Vielfalt für das Publikum erklingen. Aus diesem Grunde ist der Eintritt bei allen Konzerten des Orgelfrühlings frei. Es werden Spenden erbeten, die zwischen der jeweiligen Kirchengemeinde und der Stiftung Uckermärkische Orgellandschaft geteilt werden. So fließen die Gelder dann wieder in die Förderprojekte der Stiftung.

Der Uckermärkische Orgelfrühling wurde 2019 mit dem Sonderpreis DAVID des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes ausgezeichnet.

Informationen zum 11. Uckermärkischen Orgelfrühling finden Sie ab Januar 2020 unter [www.umkulturagenturpreussen.de](http://www.umkulturagenturpreussen.de)



## Uckermärkischer Orgelfrühling



Veranstalter:

**STIFTUNG  
UCKERMÄRKISCHE  
ORGELLANDSCHAFT**

Management:

**Uckermärkische Kulturagentur**  
gemeinnützige GmbH

Staatssekretärin  
Dr. Ulrike Gutheil,  
die Landrätin der  
Uckermark Karina Dörk,  
Asta von Oppen vom  
st. sophien orgel e.V.  
Brüssow und der Vor-  
standsvorsitzende der  
Sparkasse Uckermark  
Wolfgang Janitschke  
beim Eröffnungskonzert  
2019 in Angermünde



Schulkonzert

## Neu: Von Noten und Zahlen

Musik und Mathematik

Für alle Klassen der  
Grundschulen und auch  
der OberschulenDauer:  
45 Minuten

Joachim Schäfer gilt als herausragender Musiker der neuen Trompeter-Generation. Mit seinem mühelosen, stilsicheren und dynamisch sensiblen Spiel setzt er in seinem Fach bemerkenswert hohe Maßstäbe. In seinem Programm „Von Noten und Zahlen“ vermittelt der Trompeter kindgerecht, wie er seinem Instrument die unterschiedlichen Töne entlockt und welchen Stellenwert das Gehör für unsere Entwicklung hat. Darüber hinaus zeigt er anschaulich, welche Rolle die Mathematik in der Musik spielt und warum die Griechen bereits in der Antike wussten, das sich in unserem Leben irgendwie alles um die Harmonie dreht.

## 1. Pan und Apollo

Für alle Klassen  
der GrundschulenDauer:  
ca 60 Minuten

Dieses Programm hat bereits viele Schüler begeistert. In einer frischen, vollständig erneuerten Fassung wird eine mythologische Geschichte aus dem Olymp nacherzählt: Der Hirtengott Pan entdeckt den Klang der Flöten und erfindet allerlei kuriose Blasinstrumente. Siegesgewiss fordert er daraufhin seinen Bruder Apollo, den Gott der Künste und der Saiteninstrumente, zu einem musikalischen Duell heraus. Der Wettkampf ist nicht nur eine lebhaft Gegenüberstellung von Streicher- und Bläsermusik, er beleuchtet auch das Wesen der Ersten (apollinischen) und der Unterhaltungsmusik (die Dionysos bzw. Pan zugeschrieben wird). Während sie in ihrem eifrigen Wettkampf immer schneller und virtuoser werden, vergessen sie fast das Wichtigste: Musizieren macht nur miteinander Sinn! Ein Programm mit Aaron Dan (Konzeption, Moderation und Flöten) und dem Preußischen Kammerorchester.

## 2. Pan in der Unterwelt

Für alle Klassen  
der GrundschulenDauer:  
ca 60 Minuten

Nachdem sich der Hirtengott Pan mit Apollo versöhnt hat, geht er einem großen Rätsel nach: Warum klingen manche Instrumente lauter als andere? In der Unterwelt, wo er Antwort auf seine Frage erhofft, begegnet er allerlei Zwergen, Elfen und Gnomen. Diese verstehen jedoch seine Worte nicht; um mit ihnen zu sprechen, muss er erst ihre Sprache lernen. So baut er aus dem, was er vorfindet, diverse Flöten, musiziert mit ihnen und diese weisen ihm den Weg zum Kern der Unterwelt. Hier trifft er auf Hades, dem Gott der Unterwelt, der Pan das Geheimnis der Resonanz verrät. Doch plötzlich steckt Pan in der Klemme: Wie soll er es schaffen, die Unterwelt zu verlassen, wo noch nie ein Wesen, tot oder lebendig, jemals aus der Unterwelt her austreten konnte? Diese spannende halbszenische Theatershow mit Aaron Dan (Konzeption, Schauspiel, Perkussion und Flöten) und dem Preußischen Kammerorchester bietet einen Einblick in die Welt der Perkussionsinstrumente und des Flötenbaus.



Karneval der Tiere in Prenzlau

Im dritten Teil der Pan-Trilogie besucht Pan die Erde. Hier trifft er im Sonnentempel auf den König Tamino, dem es besonders übel ergangen ist: Die Königin der Nacht will mächtiger werden als die Sonne und hat sieben Zauberer geschickt, um die Menschen zu benebeln und ihre Lieder zu stehlen. Sie schicken Streit, Gier und Selbstsucht in die Welt. Tamino bittet Pan um Hilfe, um das Rätsel der Musik zu lösen und das Singen wieder in die Welt zu bringen. Daraufhin bereist Pan alle Kontinente der Erde und erfährt von seinen Bewohnern, was das Wesen der Musik ausmacht. Zusammen mit seinen neuen Freunden bringt er diese neu erfundene Musik als Geschenk in den Sonnentempel. Ob Tamino damit die Königin der Nacht besiegen kann? Dieses Programm mit Aaron Dan (Konzeption, Moderation und Flöten) und dem Preußischen Kammerorchester enthält Elemente der Pop-, der Rock- und der Weltmusik und lädt die Schüler zum Mitsingen ein.

Als die „Königin der Instrumente“ wird die Orgel oft bezeichnet. Ihr eindrucksvoller, große Kathedralen füllender Klang und ihr meist majestätisches Aussehen rechtfertigen diese Bezeichnung. Aber wer hat denn eigentlich schon einmal in das reiche Innenleben dieses Instrumentes geschaut? Hunderte von Pfeifen und eine komplizierte Mechanik wirken zusammen und ein einziger Spieler, der Organist, zaubert Musik heraus. Jürgen Bischof, selbst Chorleiter und Organist, führt die Schüler in der katholischen Kirche St. Maria Magdalena in Prenzlau in das Reich der Orgel ein.

*Die Veranstaltung ist für alle Altersgruppen geeignet, sollte aber nur klassenweise besucht werden, da der Platz auf der Orgelempore begrenzt ist.*

Antonio Vivaldis unsterbliches Werk für Violine und Streichorchester in einem szenischen und unterhaltsamen Gesprächskonzert! Zusammen mit dem Preußischen Kammerorchester machen wir eine Zeit und Raumreise nach Venedig um 1720, wo uns Antonio Vivaldi (Andreas Peer Kähler) höchstpersönlich empfängt und uns charmant und humorvoll in die Geheimnisse seiner Musik einweiht. Viele kleine Mitmachaktionen erleichtern den Schülern und Schülerinnen den Zugang zur Musik, und für ältere Kinder gibt es auch Antworten auf die Fragen, wie Vivaldi es rein technisch schafft, Bilder von Landschaften, Stimmungen, Tieren und Ereignissen in uns zu erzeugen.

## 3. Pan und die Königin der Nacht

Für alle Klassen  
der GrundschulenDauer:  
ca 60 Minuten

## Die Königin der Instrumente

Für Kindergärten,  
Grundschulen und  
weiterführende SchulenDauer:  
bis 45 Minuten

## Die vier Jahreszeiten

Für alle Klassen der  
Grundschulen und auch  
der OberschulenDauer:  
60 Minuten

der Uckermärkischen  
Kulturagentur



Mozart und die magische Perücke

## Uckermärker Dorfmusikanten

Für alle Klassen der  
Grundschulen

Dauer:  
45 oder 60 Minuten

Dieses Schulkonzert hat das Ziel, Schülern die Grundkomponenten der Musik und ihre Wirkung aufeinander zu vermitteln. Diese sind Melodie, Basslinie (Gegenmelodie), akkordische Begleitung (Harmonie) und Perkussion (Rhythmus). Weitgehend an der Vorlage der Grimmschen „Bremer Stadtmusikanten“ orientiert, überträgt dieses Konzertprogramm das Märchen auf das Musikalische. Im ersten Teil stellen sich die einzelnen Instrumente vor. Dabei werden typische Qualitäten der Instrumente Violine, Kontrabass oder Cello, Gitarre und Cajón nacheinander vorgestellt. Zuletzt nimmt jedes Instrument seine Rolle ein, die man von der Grimmschen Vorlage kennt. Der stolze Hahn (Violine) beginnt, der humpelnde Hund (dargestellt von einer Gitarre im 5/4-Takt) kommt dazu, darauf der alte Esel (Kontrabass oder Cello) und zuletzt die Katze (das Cajón). Im weiteren Verlauf des Konzertes klären und festigen sich die vier Rollen, dabei soll den Schülern auch vermittelt werden, was geschieht, wenn ein Element wegfällt, durcheinander spielt, zu schnell ist oder Dur und Moll verwechselt. Am Ende stellt das Team, verstärkt durch die Schüler, ein Stück auf die Beine, welches die Räuber in die Flucht treiben soll.

## Im Rhythmus der Schlagwerke

Konzert und Workshop  
für Schüler der  
Klassen 5 bis 7

Der Schlagzeuger Volker Mauruschat führt einen interessanten Workshop für einzelne Schulklassen durch, welcher die Schüler in die vielfältige Welt des Schlagwerks einführt. Dabei erhält jeder Schüler die Möglichkeit, alle Instrumente alleine und gemeinsam mit anderen auszuprobieren - von der Triangel und kleinen Trommel, über die Pauke und die eindrucksvolle große Trommel bis zu Xylophon und Marimba. Im anschließenden Konzert mit dem Preußischen Kammerorchester stellt Volker Mauruschat dann nicht nur die Marimba in dem berühmten Konzert von Neil Rosauro virtuos vor, sondern lässt die Schüler bei einigen Stücken an Pauken, Trommeln und sogar am Amboss mitwirken.

## Karneval der Tiere

Für alle Klassen der  
Grund- und  
Oberschulen

Dauer:  
45 oder 60 Minuten

In diesem wunderbaren, kindgerechten Konzert feiern nicht nur Camille Saint-Saëns Tiere den berühmten Karneval, es gesellen sich noch viele andere Tiere verschiedenster Komponisten und Epochen hinzu. Der Kontrabassist Thomas Paffrath moderiert das Programm und führt die kleinen und auch größeren Zuschauer mit Einfühlungsvermögen und Spannung durch die Geschichte. Während dieser erfährt das Publikum, wie unterschiedlich die Komponisten mit Musik und den einzelnen Instrumenten verschiedenste Tiere und tierische Situationen dargestellt haben, vom imposanten Löwen, über den schwerfälligen Ochsenkarren oder dem lahmen Schildkröten-Cancan bis hin zum



Schulkonzert

Tanz der Kücklein oder flatternden Insekten und Fledermäusen. Bei diesem Konzerterlebnis steht die Freude an der Musik und der kurzweilige Karneval im Mittelpunkt. Das Preußische Kammerorchester vermittelt den Kindern, welche Ausdrucksmöglichkeiten Musik haben kann. Das Programm kann für alle Klassenstufen mit verschiedenen Schwerpunkten vorbereitet werden.

Unter der Leitung der Konzertmeisterin unternimmt das Preußische Kammerorchester bei diesem Programm eine Reise durch die Epochen der Musikgeschichte. Was macht ein concerto grosso aus? Was sind kennzeichnende Merkmale der Klassik und wie kann man sie beim Hören einer Komposition entdecken? Warum kann auch Musik, die man erst einmal nicht als schön empfindet, interessant sein? Warum ändern sich Kompositionstechniken in den Jahrhunderten und wie spiegeln sie ihre Zeit wider? Mit viel Spass und anschaulichen Beispielen von Händel über Rossini bis zu Webern können die Schüler hier einen direkten Zugang zu den Musikstilen der Epochen finden.

Dmitri Schostakowitsch (1906–1975) schrieb 1960 im vom Krieg stark zerstörten Dresden das „Streichquartett Nr. 8“ und versah es mit der Widmung „Dem Gedächtnis der Opfer von Faschismus und Krieg“. Die „Kammersinfonie op. 110a“ ist die Bearbeitung von Rudolf Barschei für Streichorchester, die von Schostakowitsch „autorisiert“ und in sein eigenes Werkverzeichnis aufgenommen wurde. Thomas Paffrath, Kontrabassist des Preußischen Kammerorchesters, erläutert die einzelnen Teile des ca. zwanzigminütigen Werks musikalisch im historischen Kontext und vor dem persönlichen Hintergrund des Komponisten. Am Ende wird das Stück gespielt.

In einem halb szenischen, halb konzertanten, sehr interaktiven und lustigen Programm führen Andreas Peer Kähler und das Preußische Kammerorchester mit Hilfe der magischen Perücke - deren Geheimnis an dieser Stelle natürlich noch nicht gelüftet werden darf - und unter tatkräftiger Beteiligung des Publikums durch das ungewöhnliche Leben von Wolfgang Amadeus Mozart. Wir fragen uns beispielsweise, wie es sich wohl angefühlt hat, als Wunderkind aufzuwachsen und mit Papa, Mama und Schwester Nannerl jahrelang mit einer Kutsche durch Europa zu reisen, statt wie normale Kinder in die Schule zu gehen. Musikalisches Zentrum dieses ebenso unterhaltsamen wie lehrreichen Schülerkonzerts ist Mozarts bezauberndes Divertimento in D-Dur KV 136, das er mit gerade einmal 16 Jahren komponierte.

der Uckermärkischen  
Kulturagentur

## Musik im Wandel der Zeiten

Ein Programm für  
Schüler ab der 7. Klasse

Dauer:  
45 Minuten

## Schostakowitsch

Für Schüler der  
Sekundarstufe II

Dauer:  
45 Minuten

## Mozart und die magische Perücke

Für alle Klassen der  
Grundschulen und auch  
der Oberschulen

Dauer:  
60 Minuten

**1928 - Subtile Düfte der Wunderblume**

Orgelmusik aus der St. Jacobi Kirche Prenzlau Hannes Ludwig an der restaurierten Johan de Koff-Orgel (1928)



Die Die CD wurde vom Prenzlauer Kantor Hannes Ludwig im Rahmen des 10. Uckermärkischen Orgelfrühlings präsentiert. Der Titel ist in Anlehnung an das Baujahr der Orgel und eines gespielten Werkes auf dieser CD entstanden. Die soll den Zuhörer auf eine musikalische Rundreise durch die Goldenen Zwanziger Jahre entführen.

**Elegien**

Zwei große Werke der Romantik: Pjotr Iljitsch Tschaikowskis Streicherserenade C-Dur op. 48 und das Cellokonzert e-Moll op. 85 von Edward Elgar gespielt vom Preußischen Kammerorchester. Als Solist brilliert der Solocellist der „Preußen“ Bálint Gergely.



Einfühlsam, romantisch und besinnlich. Diese CD dokumentiert klangvoll und eindrücklich die wunderbare und wertvolle Zusammenarbeit des Preußischen Kammerorchesters mit dem bis April 2018 amtierenden Chefdirigenten James Lowe.

**Romantik pur**

Werke für Orgel und Orchester von Josef Rheinberger, Ottorino Respighi, Alexandre Guilmant, Alfred Becker und Eugène Gigout.



Mit „Romantik pur“ präsentieren das Preußische Kammerorchester, der Organist Helge Pfläging und Dirigent Jürgen Bischof versiert, das breite Spektrum der romantischen Orgelmusik. Erleben sie den majestätischen Klang der Schuke-Orgel der Maria-Magdalenen-Kirche Templin.

**DEINE OHREN WERDEN AUGEN MACHEN. IM RADIO, TV, WEB.**



**SITZPLAN**

Kultur- und Plenarsaal Prenzlau, Grabowstraße

Bühne															
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 1	8	9	10	11	12	13	14	
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 2	8	9	10	11	12	13	14	
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 3	8	9	10	11	12	13	14	
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 4	8	9	10	11	12	13	14	
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 5	8	9	10	11	12	13	14	
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 6	8	9	10	11	12	13	14	
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 7	8	9	10	11	12	13	14	
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 8	8	9	10	11	12	13	14	
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 9	8	9	10	11	12	13	14	
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 10	8	9	10	11	12	13	14	
Notausgang															
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 11	8	9	10	11	12	13	14	
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 12	8	9	10	11	12	13	14	
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 13	8	9	10	11	12	13	14	
1	2	3	4	5	6		Reihe 14		7	8	9	10	11	12	
1	2	3	4	5			Reihe 15			8	9	10	11	12	
1	2	3	4	5			Reihe 16			8	9	10	11	12	
1	2	3	4	5			Reihe 17			8	9	10	11	12	
1	2	3	4	5			Reihe 18			8	9	10	11	12	
1	2	3	4	5			Reihe 19			8	9	10	11	12	
1	2	3	4	5			Reihe 20			8	9	10	11	12	
1	2	3	4	5	6		Reihe 21			7	8	9	10	11	12
Einlass															

Anrechtsinformation  
Eintrittspreise



Neujahrskonzert 2018



Orchesterball 2017

**Preise für  
Konzertanrechte  
in Prenzlau**

- 1. Kategorie Reihe 1-7  
im Kultur- und Plenarsaal
- 2. Kategorie Reihe 8-14  
im Kultur- und Plenarsaal
- 3. Kategorie Reihe 15-21  
im Kultur- und Plenarsaal
- Freie Platzwahl  
im Refektorium des Klosters

Konzertreihe Unterhaltung		Konzertreihe Klassik		Konzertreihe Kammermusik
voll	ermäßigt	voll	ermäßigt	
90,00 €	55,00 €	80,00 €	55,00 €	
75,00 €	45,00 €	65,00 €	45,00 €	
60,00 €	40,00 €	55,00 €	40,00 €	
				55,00 €

*Ermäßigung erhalten Rentner, Erwerbslose, Schwerbeschädigte, Azubis und Studenten. Sie erhalten 20% Rabatt, wenn Sie ein Anrecht der Konzertreihe Unterhaltung und Klassik zusammen abschließen. Bei Werbung eines neuen Anrechts erhalten Sie 2 Freikarten für ein Sonderkonzert Ihrer Wahl.*

**Anrechtskonzerte  
im freien Verkauf  
in Prenzlau\***

- 1. Kategorie Reihe 1-7  
im Kultur- und Plenarsaal
- 2. Kategorie Reihe 8-14  
im Kultur- und Plenarsaal
- 3. Kategorie Reihe 15-21  
im Kultur- und Plenarsaal
- Freie Platzwahl  
im Refektorium des Klosters

Konzertreihe Unterhaltung		Konzertreihe Klassik		Konzertreihe Kammermusik
voll	ermäßigt	voll	ermäßigt	
20,00 €	15,00 €	19,00 €	15,00 €	
17,00 €	13,00 €	16,00 €	13,00 €	
15,00 €	12,00 €	14,00 €	12,00 €	
				12,00 €

*Über alle Vorteile eines Anrechts und über die Anrechtsbedingungen informiert Sie gern Frau Elke Gruba unter (03984) 833974 sowie per e-Mail: e.gruba@umkulturagenturpreussen.de.  
Schüler zahlen bei Vorlage ihres Schulausweises für die Konzertreihen sowie für Sonderkonzerte pauschal 4,00 €.  
Die Preise für DASANDERE-Konzert und die Sonderkonzerte entnehmen Sie bitte den jeweiligen Ankündigungen.  
\*Aufschlag Abendkasse: 2,00 €*

**Uckermärkische Kulturagentur**

Grabowstraße 18, Tel.: (03984) 83 39 74

*Öffnungszeiten: Mo 9.00-13.00 Uhr und Do 13.30-17.30 Uhr  
sowie nach Absprache*

**Stadtinformation Prenzlau**

Marktberg 2, Tel. (03984) 75 163

**Klostercafé im Dominikanerkloster Prenzlau**

Uckerwieck 813, Tel. (03984) 75 280

**Multikulturelles Centrum**

Prenzlauer Allee 6, Tel. (03987) 55 10 63

**TMT Tourismus-Marketing Templin GmbH**

Am Markt 19, Tel. (03987) 26 31

**Verlagsbuchhandlung Ehm Welk**

Vierradener Straße 40a, Tel. (03332) 83 34 810

Vorverkauf in Prenzlau

Vorverkauf in Templin

Vorverkauf in Schwedt

weitere Informationen

**Kartenvorbestellungen** werden gelöscht, wenn sie zum festgelegten Zeitpunkt nicht abgeholt werden. Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme und Umtausch von Karten für nicht wahrgenommene Konzerte. Auch in anderen Fällen können Karten grundsätzlich nicht zurückgenommen werden.

**Was Sie bei einem Konzertbesuch wissen sollten**

Programm-, Termin- und Besetzungsänderungen sind nicht beabsichtigt, dennoch können sie notwendig werden. Achten Sie bitte in diesem Zusammenhang auf unsere Veröffentlichungen und Presseinformationen. Auf unseren Veranstaltungen werden Ton- und Bildaufnahmen gefertigt, die im Archiv der Uckermärkischen Kulturagentur gespeichert und für das Qualitätsmanagement verwendet werden. Private Aufnahmen sind nicht gestattet.

**Vorbehalt**

Die Verhandlungen mit einigen Gästen und Musikern über Engagements und Aufträge sind noch nicht abgeschlossen. Die Ankündigungen stehen deshalb unter dem Vorbehalt eines schriftlichen Vertragsabschlusses.

## KULTURAGENTUR

Das Team und die Gremien  
der Uckermärkischen  
Kulturagentur



Jürgen Bischof

Geschäftsführender Direktor	Jürgen Bischof
Chefdirigent	Musikdirektor Jürgen Bruns
Konzertmeisterin	Aiko Ogata
Künstlerisches Betriebsbüro	Elke Dieckhoff
Anrecht/Sekretariat	Elke Gruba
Öffentlichkeitsarbeit	Maren Weber
Notenwart/Archiv	Thilo Glöde/Jakub Rabizo
Techniker	Bodo Wesener
Vorsitzender des Freundeskreises des Preußischen Kammerorchesters e. V.	Dr. Eckhard Blohm
Vorsitzender des Aufsichtsrates	Horst Herrmann
Mitglieder des Aufsichtsrates	Bálint Gergely, Christian Hartphiel, Andreas Meyer, Thorsten Weißels

## IMPRESSUM

Herausgeber	Uckermärkische Kulturagentur gGmbH Preußisches Kammerorchester Geschäftsführender Direktor: Jürgen Bischof Grabowstraße 18, 17291 Prenzlau Tel.: (03984) 83 39 74, Fax: (03984) 83 57 857 kontakt@umkulturagenturpreussen.de www.umkulturagenturpreussen.de
Redaktion	Elke Dieckhoff, Maren Weber, Jürgen Bischof und Jürgen Bruns (Texte zur Konzertreihe Klassik und Unterhaltung)
Layout/Satz	einfach-uckermark.de
Titel	Jürgen Bruns (Chefdirigent) Foto: Franz Roge
Fotos	Franz Roge, Krzysztof Zuczkowski, Bettina Straub, Geert Maciejewski, Aiga Ozolina, Ruth Dill, Jürgen Sendel, Andrzej Maksymowicz-Raczyński, Matthias Heyde, Stephan Röhl, Uckermärkische Kulturagentur, Agenturen

Stiftungskurator  
Wolfgang Janitschke  
und der Künstlerische  
Leiter Jürgen  
Bischof mit dem  
Innovationspreis  
DAVID 2011 und  
dem Sonderpreis  
DAVID 2019.



Präsentation zum Orgelfrühling 2019

**Freundeskreis des Preußischen Kammerorchesters e. V.**  
Gesellschafter der Uckermärkischen Kulturagentur

**Landkreis Uckermark**  
Städte und Gemeinden des Landkreises Uckermark

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur  
des Landes Brandenburg**

**Stadt Prenzlau**

**Sparkasse Uckermark Hauptsponsor**

**Ucker-Ei GmbH**

**UDG Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH**

**Ingenieurbüro Prof. Dr.-Ing. Dirk Werner & Dipl.-Ing. Gerhard Sy**

**Geschenke mit Esprit**

**Rundfunk Berlin-Brandenburg – rbbKultur**

**Rotary Club Prenzlau**

**Hotel Uckermark**

**Wohnbau GmbH Prenzlau**

**Der Paule • Eventmanagement**

**Fensterbau Schöpfer GmbH**

**Fahrgastsschiffahrt Uckerseen in Prenzlau**

**Dipl.-Volkswirtin Steffi Pyka**

**Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau e.V.**

**IG Frauen und Familie Prenzlau e.V.**

**Kreismusikschule Uckermark**

**Dominikanerkloster Prenzlau**

**Deutscher Musikrat**

**Europäische Union • Euroregion Pomerania**

**Uckermark Kurier - Prenzlauer Zeitung • Märkische Oderzeitung**

**Evangelische und katholische Kirchengemeinden**

## WIR DANKEN

Engagement  
braucht Partner



Unser Dank  
gilt auch den  
Gewerbetreibenden  
und Einzelhändlern,  
die uns durch das  
Aushängen unserer  
Konzertplakate bei der  
Werbung unterstützen.

www.uckerei.de

DAS BESTE AUS DER REGION.  
**UckerEi**  
UCKERMARK

*Eierlegen im Dreivierteltakt*  
Mit jedem gelegten Ei unterstützen wir die Kultur im Landkreis Uckermark.

**MARIE LUISE**  
RESTAURANT

**FINE ARTS**  
HOTEL UCKERMARK  
CATERING

Friedrichstraße 2  
Tel: 03984 / 364-00  
www.hoteluckermark.de

17291 Prenzlau  
Fax: 03984 / 364-299  
info@hoteluckermark.de

Unser ganzes Können für Ihre unvergessliche Veranstaltung.

**Fensterbau Schöpfer GmbH**  
KUNSTSTOFF UND ALUMINIUM

Planung und Fertigung

- Türen
- Fenster
- Wintergärten

**DAMIT SIE MEHR VON DER AUSSENWELT SEHEN**

Blindow bei Prenzlau • Im Gewerbegebiet 7 • Tel.: 03984 85970  
Fax 03984 859713 • E-Mail: blindow@schoepper.de • www.schoepper.de

**Geschenke mit Esprit**

Steffi Ohlbrecht-Firyn

Sparkassencenter  
G.-Dreke-Ring 60  
17291 Prenzlau  
Tel.: 03984/ 7 12 18  
Fax: 03984/ 83 17 84

*Fahrgastschiffahrt Uckerseen in Prenzlau*

Café direkt am schönen Uckersee mit Strandbar, Bierservice, Party, Grill und Freizeitmöglichkeiten

**FGS Uckerseen**  
Fahrgastschiffahrt Uckerseen  
Reeder Torstan Kohn

Uckerpromenade 44 • 17291 Prenzlau  
Tel. 03984 832089 • Fax 03984 832847  
www.uckerseeschiff.de • Mail: info@uckerseeschiff.de

Werkzeug aus Gußeisen, traditionell und gut!  
So kriegen Sie Ihr Holz klein!

**Kleinholzspalter**

0173 - 27 37 407

Blitzentwurf  
DER PAULE.DE  
UCKERMARK

**Dipl.-Volkswirtin Steffi Pyka**  
**Steuerberaterin**

**Arbeitsgebiete:**

- Laufende Buchhaltung / Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse / Überschussrechnungen
- Steuererklärungen aller Art
- Begleitung von Betriebsprüfungen
- Beratung zum nationalen und internationalen Steuerrecht der Bundesrepublik Deutschland



Büro: Schulzenstr. 1, 17291 Gramzow  
E-Mail: [stefi.pyka@stb-gramzow.de](mailto:stefi.pyka@stb-gramzow.de)  
Tel.: 039861 / 700 60  
Fax: 039861 / 700 61

## EINER FÜR ALLES!

Wir sind nicht nur nachhaltige Wertstoffsammler und erbringen landkreisweite Mehrwertdienste in der Straßenunterhaltung, sondern engagieren uns auch für die Kultur im Landkreis Uckermark.



UCKERMARK

[www.udg-uckermark.de](http://www.udg-uckermark.de)



# Begeistern ist einfach.

**Musik allein ist die Weltsprache und braucht nicht übersetzt zu werden, da die Seele spricht.**

(Berthold Auerbach)

Deshalb sorgt die Sparkasse Uckermark dafür, dass diese Sprache auch in Zukunft in unserer Region gesprochen wird. Kunst und Kulturförderung sind uns ein großes Anliegen.



 **Sparkasse Uckermark**

Wir machen uns stark für die Uckermark

# Musik verzaubert



## **Uckermärkische Kulturagentur** *gemeinnützige GmbH*

Preußisches Kammerorchester

Konzertreihen • Gastspiele • Events

Uckermärkischer Orgelfrühling

Klassik in Dorfkirchen

Bebersee Festival

UM.BalFolk.Fest